nlichen und peit Manover zufebet. gang gehorianit uns von biefen Der Bürgerneiller ürgermeiftets, bet Regierung bes Sinder deutlich die fent leigten 65 Jahn och vom Schalten einzelne Fragen och feber Richton Turnens überzen abgeichiebenite S

Wege ju ben Turner R. San den Turnfeste luguft mit bert Gie leiften ban Folge, Eine Staaten werbes erita eingetroffet atichen Turner #

amer 91

amm. comnastit. Anible challplattentonger 16.05: Sansfrance r6. 18.10–18.20 5—19.25: Neser Drei politijde P

umer Bienbaben

Joachim. 19.99

guft, erbericht und 3eine rogramm. 13.15-18 rauendienst. 16.15-18 18.30: Lejeftunk als erfter Beste Ludwig Sarah t", Bortrag por enbefampfung, obernfte Schiff & 5-20.15: Beither Wilhelm Spever indfunfordellers.

Da war das bir ben Binsnage oler, nachdem pie ob es in die "Ich bant bis

ner gerichtet: in, die bamais Bater und gehabt. Ta dert und abge injerm Sans. it to beibe felber is t und beridien id, das uns freigen der geben geben

ben ein glaff der ein eine der ein der ein der ein der ein Eoten itt geben, und ihre gen geutner gewind gestellt ein gestel

(Bortfennn idgil

d. Stadt Hachheim

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Seinrich Dreisbach Flörs-Teleson du. Geschäftsstelle in Sochheim: Massenbeimerstr. 25, Teleson 57.



Unzeigen: fosten die 6-gespaltene Petitzeile ober deren Raum 12 Efennig, auswärts 15 Bfg., Reklamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlic, 1.— Rm. Posischenko 168 67 Frankfurt am Main.

Dienstag, den 6. August 1929

6. Jahrgang

"Graf Zeppelin" am Ziel

Manifche Begeisterung. — Die Landung. — "Graf Zeppe-in Antermaßt. — Was Edener über Die Fahrt berichten Der Conderzug nad Rem Port. - Der Gludwunich ingen gum Weltifug abgeschloffen. — Ameritanische Post

Jubel in New York.

gust.

et. a.15-9.15: In westaf Zeppelin" über dem Luftschiffbasen. Dr. Edener binde fiche auscherfiche fieden anscheinend vor, wegen der vorherrschenden binde nicht sosort zu landen, er suhr zunächst nach blurk.

Uar Kontinsti. 1-11

Stunde dei is bine die Flugzeuge, die es auf der Fahrt nach New Yark beinntordesterd. 1830 is hatten, tehrte das Lustichies vom Osten her nach dandes jur Bollen in tst zurück. 25 000 Menschen fi ir mien nach 31: Ronzert geben die Abstraumgelinien der erragung des gen die Abstraum die Landung genauer ber erragung des genauer der den bei balle enstern wurden abgestellt, als das Lustichiss 250 Meier balle ensternt war. Darauf wurde es schiell an zwei Salle entfernt war. Darauf wurde es fcinell an zwei batte entgezogen, obwohl die Bindftarte 16 Meilen beirug.

Die Reise glänzend.

200 gelekungen gewert war. Darauf wurde es schnell an zwei gewericht und Dellen beitug.

201 gleichen glänzend.

202 gesetlung glänzend.

203 gesetlung glänzend.

203 gesetlung glänzend.

204 gleichen glüngen ibgen ju werden. Die Einwanderungsformalitäten febr schnell ersebigt. Unterredungen mit den Fahrtteil-Joachim. 19.00 febr ichnell erledigt. Unterredungen mit ven Genatischer Exolar-Englischer Exolar in waren vor ihrer Erledigung nicht gestattet. Der Polar-taltung, Knut Wilfins verließ als erster das Schiff und erstärte, vierkonzert von Reise glänzend gewesen sei.

Edeners Jahrtbericht.

abbem ber Wind in ben fpaten Abenbstunden nach-batte, wurde bas Luftichiff nach ber großen Salle geand dort jestgemacht.

Bressenrietern gab Dr. Edener solgende Er-eh: "Die Reise war sehr interessant. Wir batten alle un Wetter, Stürme als wir abslogen, und zwar zunächst bat wir sogar schon zögerten, den Fing fortzusetzen. ichtossen uns aber doch und wählten den Weg is der intossen uns aber doch und wählten den Weg is der intossen gerten beit schoere Leit gutes Wetter, aligr. Dann batten wir langere Beit gutes Wetter, fletten 40 Stunden maren wieder ab-6. Ueber bem Golfftrom hatten wir ftarfen Regen. 9 von Friedrichshafen bis jur ersten Anfunfi in (Donnerstag frub 3.30 bis Montag frub 12.30 Uhr) bunden gedauert. Jurudgelegt haben wir eine Strede 3 Geemeilen (9255 Kilometer). Der Fling von bis jum amerifanischen Festland dauerte 6 7 St un n. b 3 0 Minuten. Auf dieser Strede, also über dem as Leutner die datien wir eine Durch schen ber Stunde, also über dem den allimobil batten wir eine Durch sch nittsgesch win big ben auf. Reise zeigt entolitie, bak bas Lebert.

n den allmore den 55 Anoten Durch ich nittsgeschwindigloß ihn auf. Weise zeigt endgültig, daß das Zeppelin-Lusighiss alle
Papier, Tinte den Weise zeigt endgültig, daß das Zeppelin-Lusighiss alle
interhaltung. Wir machten Music, wir tanzten und
erhoben hatte. Bu meinem Bedauern mußte ich bas ablehnen, ba Radreife die Blage bereits bergeben find,

bin bon dem Ergebnis biefes Fluges bie Beltreife angetreten werben Bebrichshafen gurudfliegen."

Nach Rew York.

nachdem die Mitreisenden das Luftschiff berlaffen burden die Bolls und Pagangelegenheiten rasch er-borauf die Reisenden im Omnibus zu dem wartenden be gebracht wurden, der sie nach New York führte.

Reichsbrafident bon Sindenburg

an Dr. Edener. Beichspräsident hat an Dr. Edener folgendes Tele-Beidspräsident hat an Dr. Edener solgendes Tele-ge Großbauft standt: "Meine herzlichsten Glückwünsche zum ersolg-beiten Amerikaslug des Lustschiffs "Graf Zeppelin". heiten Amerikaslug des Lustschiffs "Graf Zeppelin". heiten Amerikaslug des Lustschiffs "Graf Zeppelin". h. Hind en burg, Reichspräsident."

Der blinde Baffagier.

mitgeteift wird, bat fein Sahrtteilnehmer mit bem boffagier unterwegs in Berbindung gu treten ge-Andrer unterwegs in Serbinolog of er unter ing nach New York gebracht und schnellstens ausge-bet. Der blinde Vallagier beift Bulchke (nach anderen Bufchel), ift 18 Jahre alt, aus Duffeldorf geburtig und angeblich Baderlehrling. Der Junge wurde wahrend bes Fluges eingeschloffen, weil man befürchtete, er könne noch weiteren Unfug anrichten. Dr. Edener war über feinen blinden Baffagier recht aufgebracht,

Die Weltfahrt.

Bie wir ersahren, sind die Borbereitungen sur die Beltssahrt nahezu abgeschlossen. Befanntlich soll die Fahrt in vier Abschnitten durchgesührt werden: Friedrichshasen—Tolio, Totio—Los Angeles, Los Angeles—Latehurst, Latehurst—Friedrichshasen. Da in Friedrichshasen und Latehurst bereits genügend erprodte Einrichtungen vorhanden waren, branchten nur sür Los Angeles und Totia Bortehrungen zur Sicherstellung der Betriebsmittelvorräte Reparaturmöglichseiten und Gillebersand autralien werden Silfsperfonal getroffen werben.

Im einzelnen wurden folgeide Borbereitungen getrof-fen: Gur I a p an bat das fapanifche Marinedepartement die Marinelufifahrtstation in Rafunngaura bei Tofio angeboten. Sier befindet fich eine Luftichiffhalle, die etwas größer ift als bie Kriedrichshafener Salle und ursprünglich in Juterborg bei Berlin ftand, nach Kriegsende aber nach Japan ausge-liefert werden mußte. Auch die übrigen technischen Einrich-tungen sind bier größtenteils schon vorhanden.

In Los Angeles hat ebenfalls das Marinedepartement der Bereinigten Staaten eine Luftichifftruppe aus Lakehurft zur Hischeliftung angeboten. Die Stadt Los" Angeles stellte den städtischen Fingplatz zur Berfügung. Die Deutsche Seem arte gibt für die ganze Dauer der Weltsahrt einen Spezialwetterdienst an das Lusischiff; ebenso hat die russische Kegierung außer ihrem normalen Dienst einen Spezialwetterdienst zur Verfügung gestellt.

Große Mengen ameritanifcher Poft für den Weltflug.

Seit Tagen laufen fowohl in Rew Port als auch im Glughafen von Lakehurst große Mengen von Briefpost ein, die "Graf Zeppelin" auf seiner bevorstehenden Weltreise mitnehmen und in den verschiedenen Ländern, die das Luftschiff berühren wird, absehen soll. Der durchschnittliche Tageseingang beträgt, in Gewicht ausgedrüdt, etwa zwei Bentner. Diefer riefige Andrang ift um fo beachtlicher, ale bas Porto and für amerilanifche Berhaliniffe giemlich boch ift.

Schwere Schiffskatastrophe in Offende.

Gin Musflüglerbampfer mit 100 Berfonen gefunten.

Auf ber Reede bon Oftenbe bat fich eine furchtbare Rataftrophe ereignet. Ein Bergnügungsichiff, auf bem fich etwa 100 Reifenbe zumeift Ausflügler, befanden, wurde beim Berlaffen der Landungsbrude von Oftende von einem Dampfer gerammt und buchftablich in gwei Stude ge-Das Schiff verfant fofort in den Gluten und alle Fabrgafte fielen in Baffer.

Bisher hat man bei ber Oftender Rataftrophe nenn Leichen aufgefifcht und zwar bie eines Mannes, zweier fleiner Madden und feche Franen. 20 Berleute murben in bas Oftender Rrantenhaus gebracht; ihr Buftand ift nicht eruft. Beibe Schiffe, Die gufammenftiegen, maren Bergnugungsbampfer. Der fleinere von ihnen batten 50 Berfonen Berfonen an Bord und fenterte.

Die lehten Meldungen besagen, daß besondere Bennruhi-gung über die noch sehlenden 40 Personen herrscht. Man be-sürchtet, daß sie alle ertrunten sind. Das Boot, das höchstens 50 Passagiere sassen zunn, war mit 60—100 Reisenden be-lasiet. Die genaue Jahl ist noch nicht besannt. Gegen den Kapitan werden die schwerzten Borwierse erhoben. Nur die Iraftigften und geschickteften Leute haben fich retten tonnen, indem fie fich an die Augenwände bes Bootes flammerten. Wer fich einige Minuten über Baffer halten tonnte, wurde von den in großer Bahl herbeieilenden Booten gerettet. Ob-gleich die Mehrzahl der Ertruntenen Belgier waren, icheinen boch unter ben Bermiften auch Muslander gu fein.

Gin Romet.

Reufimin, 6. August. Auf ber Sternwarte bon Reu-simin in ber Krim ist am 2. August ein lichtschwacher Komet aufgefunden worden. Er ftand nabe bem Stern 18 bes Baffermanns und bewegt fich langfam westwarte.

Bom Bug überfahren.

Afchaffenburg, 6. August. Im Bahnhof Soesbach bei Afchaffenburg ift ber 80 Jahre alte Pribatier Abam Grünewald aus hoesbach, als er das Bahngeleife überschreiten wollte, von einem beranbrausenden aus ber Richtung Birtsburg tommenben D.Bug erfaßt und fofort getotet worben.

Die Haager Konferenz.

3m Saag baben bie Berhandlungen ber Regierungen über ber Doung-Blan begonnen. Borans- fichtlich werden fie bis jum Jahresende dauern.

Bon Interesse ist in diesem Zusammenhange der Ueber-blid, den der halbamtliche Barifer "Excelsior" über die Sal-tung gibt, die nach seiner Meinung die einzelnen Staaten bei den Beratungen eingenommen baben. Für Frankreich musse sich das Brogramm der Konserenz streng auf die Annahme des Poung-Planes beschränken in der Form, wie er von den Sachverständigen abgesaßt worden sei, sowie auf die Beschrechung der Bedingungen einer möglichen Räumung des It beins, wenn das Besatungspjand tatsächlich und rechtlich erfett worben fei und wenn man ben Charafter, Die Organisation und die Dauer des Ueberwachungsansschusses seltgelegt habe. Belgien, das von Ansang an die Annahme des unteilbaren Joung-Planes vorschlogen werde, stim me mit Frankreich in allen Bunkren überein. Auch die italienische Regierung werbe fich an die Seite ber beiben obengenannten Länder stellen, um die Unantastbarkeit des Boung-Blanes besonders hinsichtlich bes Berzeilungsschliffels zu verteidigen.

Die britische Regierung habe bereits durch den Mund des Schapkanzlers Snowden verkünden lassen, daß sie den Poung-Klau abgeändert haben wolle bezüglich des Verkehinsses des geschützten und ungeschützten Teils, des Vorrechtes sur Ariegsschäden, der Naturalleistungen und der Tahungen der Internationalen Bant und des Verteilungs-belisses unter dem Kläubigern abges indessen des Sobe der jchlussen der Istantonalen dant und des Serteilungsjchlussen Schuld zu ändern, ohne indessen die Sobe der
deutschen Schuld zu ändern. Bekannt sei serner das euglische Eintreten für die sofortige und dedingungslose Rüumung des Rheinlandes.
Deutschland berlange als Erunddedingung für die Annahme des Poung-Planes die Zusicherung der Rheinlandräum ung an dem Tage des Justrafitreiens der neuen Regelung. Eine Nederwochung der entmilitarisierten Zone wolle
Deutschland nur die 1985 zusassen, obaseich die Entmilitarisie-Deutschland nur bis 1935 zulaffen, obgleich die Entmilitarificrung des Rheins auf 50 Jahre vorgeschen fei. Dem Doung-Plan gebe Deutschland grundsahlich seine Zustimmung vor-behaltlich gewisser Kenderungen in der Staffelung der Jahres-leistungen in der Dauer der Moratorien und der Aufbebung des Sachlieserungsregimes. Die Mehrzahl der Regierungen, die nur ein begrenztes Juteresse an dem Joung-Von deben, hätten den großen Mächten mitgeteilt, daß sie die von den Sach-portiondien getraffene Negelung des Berteilungskhlissels nicht verständigen getroffene Regelung des Berteilungsschliffels nicht anertennen tonnten. Rumanien, Gubilawien und Griechenland forderten die uneingeschränfte Anwendung der Berteilungsfähe von Spa. Rach Meinung des "Excelfior" sei eine derartige Forderung kaum zulässig, nachdem die großen Mächte in eine bedeutende Ermäßigung der deutschen Schuld eingewilligt hätten. Bolen und die Tichechei, für die noch dem Young-Blan nur geringe Summen in Frage famen, erwarteten endlich wirfungsvolle Magnahmen für die Sicherung der Dit- und Bestgrenzen noch der vorzeitigen Rheinlandraumung.

Englische Mahnung an die Saager Ronfereng.

Der "Observer" gibt ber britischen Abordnung für Die Saager Konferenz einige Ermabnungen mit auf ben Weg, Die an Deutlichkeit nichts zu wunschen übrig laffen. Die Rheinlandrammung bezeichnet bas Blatt als außer Zweifel ftebend, aber etwas mehr Gewigheit barüber, bag bie Bejahungsarmeen bereits am 31. August den Rudzug antreten wurden, ware erwünscht. Wie aber, so fragt das Blatt, liegen die Dinge mit der Feststellungssommission, deren Eristenz eine lebendige Luge und eine untragbare Frivolität und nicht etwa ein Mittel ber Bahrheitsfeststellung ober bes Ausgleiches ware. Den Außenminister Senderson werde man beurteilen nach seiner Festigkeit in der Frage der Rheinlandraumung.

Der Clanbal ber Befegung bes beutiden Bobens gelte ebenfo wie irgend eine andere europäifche Gefahr und, folange deutsches Gebiet nicht befreit fei, fei der Rrieg noch nicht borüber. Kompromisse könnten hier nicht geduldet werden. In sinanziellen Fragen stellt sich der "Obserber" vorbehaltlos hinter Snowden. Großbritannien habe als Land gern und bereitwillig einen hohen Preis für Frieden und Ansgleich bezahlt, wenn aber der Breis so arok sei, daß er das damit erftrebte Biel hinfällig gu machen brobe, bann muffe ein lautes: "Balt" geboten werben. Diefes Salt werde im Sang ausgeibrochen werbeit.

Die deutiche Abordnung im Sang.

Die deutsche Abordnung für die Haager Ron-jerenz ift am Montag vormittag um halb in Uhr im Extrajug im Saag eingetroffen. Auf dem Babuhof hatte fich der hollandifche Augenminifter Blooffand eingefunden, ber jest famtliche Regierungsbelegationen ber Reibe nach auf bem Babnbof im Ramen der hollandifchen Regierung ju empfangen bat. Un ber Spibe ber bentichen Abordnung befinden fich Die vier deutschen Minifter Strefeman, Enrtius, Gitferding und Dr. Wirth, serner sah man die Staatssefretar Pinder und d. Schubert und andere mehr sowie eine große Angahl höherer Beamter und technischen Personals der vier beieilig-ten Ministerien. Der deutsche Gesandte im Haag war der deutschen Abordnung die Utrecht im Automobil entzegengefahren. Die beutsche Delegation begab fich fofort in bas unmittelbar am Meerg elegene botel Oranje in Scheveningen, bas ihren Sauptfig bifbet.

3m Laufe bes Bormittage treffen weiter die belgifche Abordnung mit dem Minifterprafidenten Jafpar und Angenminifter Onmans, ferner bie italienifche Abordnung mit bem Finangminifter Mofgoni und bem Staatsfefreiar bee Musmartigen Grandi im Sang ein, Die englische Abordnung mit bem Hufenminifter Benberjon und bem Finangminifter Enowben ift bereits am Sonntag fpat abends im Saag angelangt, ebenfo bie japanifde, an beren Spipe bas japanifde Ratsmitglied, der Parifer Botichafter Graf Abatichi, fieht. Die frangofische Abordung mit Briand und Loucheur wird erst Montag abend im Hang erwartet.

Sochheim a. M., ben 6. August 1929

Bom Alltag.

Das Alltägliche ift ber Feind alles Grofen, fo fagt man, Das unaufhörliche, fich ftets gleichbleibenbe Getriebe ber taglichen Arbeit, bes "Dienftes gleichgestellte Uhr", macht ben Arbeitsmenschen beinabe zu einem Zeil biefes wesenlosen Schemas, beinabe zu einem Stud Maschinerie in bem gigannichen Wert bes Alltags. Immer weniger kommt ber so im Alltag besangene Mensch zum Bewigtein seiner felbst, zum Genug des Angenblids, es zerfliegt ihm alles, was nicht Arbeit beißt, fogusagen unter ben Sanben, und die Arbeit selbst, langit icon Gewohnheit geworden, ist ber graue Strom, auf bem alles flieft, alles: bas große und das fleine Leben, die Frende und auch ber gelegentliche Ausflug ins Micht-Alltagliche.

Es gibt Beiben bes Alltages. Jene Menfchen, die trot ber Bermurbung ber alltäglichen Arbeit ibre Biele, ihr Streben, ihre Ideale nicht vergessen baben und ihnen nachgeben, wenn auch hinter ihnen ichon die Ture angestrengter Berufearbeit zugesallen ist. Die fich nicht zersalern laffen und gerade den Miliog als ben unfichtbaren und deshalb ichlimmften Geind jebes hochgerichteten Strebens erfannt und fich biefem ungleichen Rampf jederzeit ftellen. Diefe Belben mer-ben entweder an der Hebermacht des Mitages zugrundegeben oder einst über ihn triumphieren. Bon biefen Rampfen, bon biefem helbentum fündet niemand, es liegt in jedem ber-Schlotten.

Betterborberfage für ben 7. August: Wechselnde Be-wolfung, meistens trub, vereinzelle Rieberschläge.

Beitungereffame bem Rundfunt überlegen. Gin entereffanter Beweis bafür, wie febr bie Beitung als Rellame-mittel bem Rundfunt überlegen ift, murbe fürglich bei einem Berfuch in den Bereinigten Staaten erbracht. Man lief gunachft eine Angeige an einem Camstagabend fur ben Breis von 13 000 Rm. eine halbe Stunde lang im Aundfunf-anzeigenteil verdreiten. Die gleiche Anzeige wurde am solgen-dem Montag für denselben Preis in mehreren großen Zei-tungen in New Jorf, Chifago, Boston-Eleveland und Phila-delphio ausgegeden. Der Erfolg war ebenso überreichend wie bezeichnend. Auf die Radioanzeige liefen 16 Anfragen, sowie swei telegraphische Auftrage ein, die Beitungsanzeige dagegen brachte nicht weniger als rund 4000 (!) Anfragen. Die inserierende Firma batte bemnach für jede durch ben Rundfunt erzielte Unfrage mehr ale 700 Rm., für die durch die Beitung berangebolten bagegen nur etwas über 3 Rm. aufzuwenden gebabt, Angesichts der ungeheuren Berbreitung des Rund-funts in ben Bereinigten Staaten ift bies Ergebnis von befonderem Intereffe.

Friftloje Entlaffung bei Berlaffen ber Arbeitsftelle. Unbefngtes Berlaffen ber Arbeitsftelle in einem Die friftloje Entlaffung rechtfertigenben Ginne liegt ftets bann bor, wenn der Arbeitnehmer der bestimmten und wiederholten Aufforderung des Arbeitgebers im Betrieb zu bleiben, beharrlichen Ungehorsam eutgegenscht. (RAG 212—28)

"Congervereinigung 1924". Die Meldungen für die Autofahrt an die Lahn am 1. Geptember find gahlreich und werden nur noch bis Mittwoch, ben 7. August ents

gegen genommen. Um bie Gahrt gut vorbereiten gu tonnen, muß unbedingt an bem festgeseiten Termin mit ben Anmelbungen geichloffen werden. - Am nachften Conntag, ben Auguft ift abends im Bereinslofal (Raiferhof) für ben gesamten Berein mit Familien Berfaffungefeier. Raberes wird noch befannt gegeben.

Der Gerniprechverfehr mit fahrenden Gijenbahngugen (D. Bugen) auf der Strede Berlin hamburg wird von und nach allen Orten Deutschlands jugelaffen. Die angemelbeten Bugfuntgefprache jum Buge werben bem nachiten und am ichnellften gu erreichenden überleitungsamt Berlin & A 1, Wittenberge (Ba Botobam) ober hamburg & A weitergemelbet. Für Die Gebührenberechnung ift bas Aberleitungsamt maggebend, bas die Berbindung mit bem Buge bei ber Gefprachsausführung bergeftellt bat.

Glas, Borgellan und Kriftall reinigt man auf einfachite Art mit bem neuen Spulmittel imi. Man gibt bem beihen Spulmaffer auf 10 Liter einen Eglöffel imi bei. Alles ift faft ohne Arbeit nach turgem Spulen rein und glangt wie neu. Gerade fur Rriftall habe ich biefes Mittel worzuglich gefunden, und es burfte gu biefem 3med tein befferes geben. Bum Rachfpulen fete man dem Waffer ebenfalls etwas im i gu. Das Mittel ift burchaus unichadlich und auch bazillentotend und vor allem febr viels feitig im Gebrauch. Ich mochte es im Saushalte nicht mehr miffen.

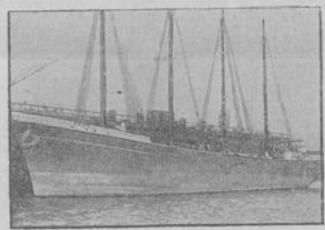
Sandelsteil.

Frantfurt a. M., 5. August.

Debifenmarft, 3m internationalen Debifenberfebr ift bie Lage wenig verändert. Der Gegenwert des Bjundes war 4,8520 Dollar. Die Mart hielt fich auf einem Rurs von 4,1962 Rm. je Dollar und 20,3614 Rm. je englijches Pfund. Im Ujancehandel borte man gegen bas Bfund: Baris mit 123,85 Fra., Mabrid mit

Effettenmartt. Tenbeng: Elettrowerte befestigt, fonit ab. brodelnb. Die Borje tonnte mit Boginn der neuen Boche aus ber Transattion General Electric-AEG, eine gewiffe Unregung gieben, gumai ba für Eleftrowerte daraufbin einige Anslandefaufe ausgeführt wurden. Die inländische Spelulation und das bei-mische Bridatpublikum hielten sich aber weiterhin von jeglicher Betätigung im Effektengeschäft zurud. Die internationale Geld-knappbeit bedeutet im übrigen eine schwere Belastung sur die

- Broduftenmarft, Go murben gegablt für 100 2g. in Rm : Roggen 22.50—22.25, Hafer inland. 22.25—22.50, Mais Mired 22.00, Weizenmehl 39.00-42.00, Weizenmehl Miederrhein. 39.00 bis 42.00, Roggenmehl 31.00-31.75, Beigenfleie 11.00-11.90, Roggenffeie 12.50, Erbfen 33.00-50.00, Linjen 40.00-110.00, Ben troden 10.50, Strob brabigepr. 5,00 Strob gebund, 4.50, Treber 18,00-19.00.



Gin bentiches Bühnenichiff.

Samburger Kunstsreunde wollen ein Bühnenschiff ausruften, das einen Theaterraum für 500 Zuschauer besitzen wird. Die erste Runstsahrt, die ins Ausland sühren wird, soll bereits im Januar 1930 bonftatten geben.

Grantjurter Golachtviehmartt, Amtliche Reif Bezahlt wurde für 1 Pjund Lebendgewicht in Reichtpfe in vollifetich, ausgemäftete, bochften Schlachtte. 1. jungere mit. 2. altere 55-59, jonftige bollfielic, 50-54; Bullen: junger, in de bochften Schlachtw. 54-58, fonftige bollfleifc, ober angeralle bis 53; Stube: jüngere, vollfleifc, bodiften Schlachtn. fonitige vollsteifd, ober ausgemäßt. 42-46, fleischige 35-41, feit genährte 30-34; Färsen (Kalbinnen u. Jungrinder): rollflechte ausgemaft, hochten Schlachtw. 60-63, polifieifch. 56-56, fleibe 50-55; Kolber: besie Mast. u. Saugtalber 76-79, mint. Saugtalber 70—75, geringe Kölber 62—69; Schweine: politike von 120 bis 150 Kg. 85—88, vollsseisch, von 100 bis 120 Kg. 85—88, vollsseisch, von 100 bis 120 Kg. 85—88, vollsseisch, von 100 bis 120 Kg. 82—85. Martianstrieb: 305 Ochjen, 115 Bullen, 720 Alb. Rärlen, 553 Kälber, 84 Schafe, 4518 Schweine. Glarkseisch Rinder ansangs rege, 3mm Schließ abstauend, nadezu anwerte Schweine ruhig, ansderlauft: Kälber und Schafe ruhig, ortook

Dein täglich Brot aus deutschem Mehl ber Boliges bei ber les

So lautet die Rellame Siegelmarke des "Berbandes des Bergt hatte.
mericher Müller-Innungen". Mit ähnlichen Berbeit des Hurt a. M. (We givorten haben auch andere Millerverbande verjucht, der Ver Kaufmann Serbe brauch des dentichen Mehrs zu feben Mille verbeiten Berbeit der Bertellen Mehrs zu feben Millerverbande verjucht, der brauch des dentschen Mehles zu heben. Alle diese Berden Worsthausstraße nahmen sitte in der Dessentlichteit wenig besannt, pinchell ausgenehmen. In einem nicht immer richtig versacht und nahmen sind in der Deffentlichkeit wenig bekannt, pibdos nicht immer richtig verjast und zusammenhangloß. Die Lister wie die deutsche, haben mit großzügigen Anzeigen kate und Lichter wie die deutsche, haben mit großzügigen Anzeigen kate und Lichterstame große Erfolge erzielt. Ihre Werde haben das Publikum gesesselt und gewonnen. "Wänsche Fleisch — essen Sie belegte Brote! Wänschen Sie kanschen Sie Butterbrote! Lieben Sie Süges — essen die mit Marmeladel Mit diesem guten, gesunden und Rabrungsmittel bestredigen Sie ihren Appetit und Rabrungsmittel befriedigen Sie ihren Appetit und Borje! Brot war niemals jo gut wie heute! Gewöhnts

fich daran, täglich eine Schnitte Brot mehr als bisher ju werbe bisher zu wenig beachtet. Im Mühlengewerbe reichlich spät — der Wille zur Werbung eruptiv erwohl schwere Absahnst der mittleren und fleinen Inlanden im Rampse gegen die kapitalitarken Halen und Grengen die piel guständischen Weisenung in der geschieden Weisenung der geschieden der geschieden Weisenung der geschieden Weisenung der geschieden de bie viel ausländisches Beizenmehl bermahlen, bat ende Berjiandnisiosigsteit gegenüber ber Ronvendigkeit notin Propaganda in verstandnisbolle Benuhung biefes notin Rampfmittels verwandelt. Man macht jest aus ber 3 Tugend. Man sieht, daß 3. B. in Frankreich dreimal Brot gegessen wird als in Deutschland! Das national wisen sieht mit wachsender Sorge auf die ungered Borliebe des Bolles für Beigenbrot, in bem unperb maßig viel Anslandsmehl verbaden ift, und fiebt bit Sandelsbilang durch die Einfuhr von monatlich 4 bis bie fionen Zentner Auslandsgerreide bedroblich anschwellen beutsche Landwellen beutsche Landwitt und der deutsche Müller leiden in Begite dermit Beife darunter

Die bieberigen Propagandaanfabe ber Dentichen berbande tommen der von Reiche und Staatsbebone einiger Zeit betriebenen Roggenbrot-Propaganda Man braucht fiber bie Romoenbigfeit ber Bereinigung Bropagandaarten fein überfluffiges Wort weiter gu be Die Rot bes getreidebauenden beutichen Landwirts ich

Die deutsche Brot- und Mehlpropaganda ift natht ein Glied in ber Rette landwirticaftlicher Gelbfibilie men. Aber alle landwirtichaftlichen Cfeptifer mogen ihren ausländischen Ronfurrenten ergablen laffen, ! folge sie mit ihren Gemeinschaftswerdungen seit vielen erzielt haben und diese Bropaganda nötigenfalls Trutschland treiben werden! "Est mehr Frückle Werdung, die den ausländischen Obstbauern und chard Borje füllt. Die deutschen Landwirte sollen sich von auslänbijden Ronfurrenten ebenfalls ergablen laffen, nationale Bropaganda nur bann Erfolg bat, ment großzügig und finanziell gut fundiert (landwirtsche Rotprogramm!) ift. Die "Empire-Marfeting Board ganda wird jogar von dem Staat zum Schutz seiner Latigast mit Riesenmitteln betrieben, der sie bislang fo texsich behondelt batte texlidy behandelt hatte.

Sollte Deutschland seine landwirtschaftlichen weniger schützen wollen als England?

Die Windeggbauerin.

Roman aus dem Hochtal von Bolfgang Kemter. Copyright by Greiner & Comp., Berlin 29 30. Raddrad verbotes

4. Fortfehung.

"Beifi bu, Binbeggerin," fprach ber Bauer, und feine Stimme flang wieber berrift und raub, "in Gelbiachen hort bie Freundichaft auf. Aber bie Schonwalder follen es erfahren, bag ber Rieberbacher Beier eine Tochter hat, die sein Andeulen hoch halt." Da wurden Brigittas Augen feucht. —

Bahrend Brigitta auf bem Flur noch ein paar Borte mit ber Leufnerin wechselte und Bufas Beufner baneben frand und fich auch am Gefprach beteifigte, wurde raich bie Saustur geöffnet, und ein hubiches zweiundzwangigjähriges Mabchen trat ein. Es fprach wohl ben Dialett bes Tales, trug aber eine vollfommen frabtische Rleibung und war überhaupt eiwas fofett herausgepuht, wie man es bei ben Bewohnern biefer Gegend besonbers an Berftagen wohl nicht gewöhnt war, Aus bem jungen, frifden Geficht, bas reiches braunes Saar, in Loden gebraunt umgab, bligten zwei buntle, beife Augen.

"Gruft Gott," rief fie mit einer fellen, wohlflingenben Stimme "Ab, ba icau, oie Blachfellner Lies lagt fich a mal

mieder amal aus bem Leufnerhof feben," fprach ber Bauer mit einer an ihm ungewohnten, fast berglichen Freundlichfeit. "Bift lang nimmer bagewefen,"

"Dab nit viel Beit," erwiberte bas Mabden, "bie Mutter ift nimmer recht gut auf ben gugen, und bie

Tienftboten brauchen a Aufficht."

Dann grutte fie auch bie Lenfnerin und Brigitta. Die erfte ermiderte ben Gruf febr furg. Es war aber wohl nur Brigitto aufgefallen, benn icon fragte Lufas Leufner: "Bas führt bich ber, Liest?"

Der Bater loft fragen, ob bu ihm ben Schimmel für heut nachmittag leiben fonnteft. Er foll nach Rirch-berg binaus gu einer Sthung bes Sparvereins, und unfer Brauner fahmt an einem Bug."

It brand the nit bent."

nit langer ftoren,"

"Gilt esy Dann griff Gott, Binbeggerin," Lufas Leufner reichte Brigitta Die Sand, "und iconen Dant." Die Leufnerin begleitete Brigitta noch ein Stud weit, ba meinte jie recht geringichabig: "Run wird bas & fixang

wieder loggehen." Brigitta fat fle fragend an.

3 mein die Lies. Das gange Jahr tommt fie nie ju uns, nur wenn ber Baril babeim ift. Und fest ift er für lang bahoam. Er ift ale Auffichtsorgan für bie

ararische Jago stationiert worden."
"Borfiebers haben's mir ergabit. Bas haft gegen bie Lies, Leufnerin's Der Baril und die Lies, Die gaben a ichons Paar. Und Gelb mar a ba und bort."

Die Leufnerin ichuttelte ben Ropf. "Dit Schonbeit und Gelb affein ift's nit getan, und fonft g'fallt mir die Lies nit. A rechter Mobeaff ift fie. G'hort in ele Stabt, aber nit in unfer Zal ba berein. Und bann, Brigitta, man fpricht fo allerfel fiber bie Lies. Mig Gutes. Ter Inichenieur bon ber Bilbbachverbau-ung, ber junge Salzburger Berr, hat faft zwei Jahre beim Blachfeliner gewohnt. Da rebet man jo manchertei."

"Dos wird a Dorfliatich fein. Bir haben in Schonwalb fo a paar Schachteln, bie nir Befferes gu tun haben, als ben lieben Mitmenichen in Berruf gu bringen," meinte Brigitta. "Gott fei Dant, bis ju mir hinauf tommt fo a Gered nit. Da oben ift a bejfere Luft."

"Mag icho fein, Brigitta, bag viel Ratich babel ift, aber a altes Sprichwort fagt, wo viel Rauch ift, ift a a floans Feuer."

"Run," fprach Brigitta, "bielleicht hat Die Lies ben herrn Ingenieur gern gefeben, aber fie mirb balb ge-mertt haben, bag bos nig für fie ift. Bas fagt ber Mann bagu?"

Meinem Mann war die Lies icho recht, er wird lieber beit als morgen ben Beripruch felern. Aber ber Bartl will nit, er weicht ber Lies aus, wo er fann. Er

ift a bifil eigen, ber Bartl." "Mehr bie Mutter wie ber Bater," lachelte Brigitta.

"Natürlich tann der Blachsellner den Schimmel haben, "Leutnerin, laß di nummer tänger aufhalten. Ibie für dt Begleitung. Der herrgott wird's icho so rauch ihr nut bent."
"I muß sept gehen," sprach nun Brigitta, "und will wies recht ist. Do Hauptsach ist, daß der Bartl wies recht ist. Do Hauptsach ist, daß der Bartl bahvam sein tann. Da ist er wenigstens sei gebens in

Saft recht, Brigitta. A halbs Sahr tonnen jest rubig fein. I hab viel Rengften ausgfranben ift halt unfer Einziger, Leb mobi, Brigitta. freuen, wenn mi wieder amal bluchen tonnteft."

"Gern, Leutnerin wenn es wieber amal richten vielma tommi unter ber Wochen nit ins Dorf und Conntag geh i meiftens gleich nach ber Deb hoam. Graß bi."

So trennten fich die beiben Frauen. -Brigitta hatte das Dorfchen, ohne nochmals et halten zu werben, bald burchgangen und flieg nut i ben Bergweg hinnuj, ber gu ihrem Sofe führte gil einer Ctunbe tuchtigen Steigens batte fie beil Brunnen - im Bollemunde wegen feines befonbete und frifden Baffere jo genannt - erreicht, ein glat alle, bie hier vorüberfamen, in ber Regel furie bielten.

Unter einer Tannengruppe fprubelte aus eines röhre bas triftalitiare Bergwäfferlein in einen mit fibermachjenen, aus einem Stamme ausgehöhften Sart baneben ftand eine einsache Bant, in bie gabit Ramen, Buchftaben und Beiden gefcnitten maren

Beigitta beugte sich zu bem Brinnlein, siell gerenfrischen Stratt in ihre zu einer Schale genen Ginde ringen gepreften Sanbe rinnen und trant bas fuble Rab renbbem horte fie Schritte naben und aufschauens einen Jäger, ber ans bem Balbe trat und auft ben fen Brunnen guftrebte.

Bald ftanben fie fich gegenfiber. Der Jager etwa dreisigjahriger Mann, groß und ftart, mit bichiem haare und einem etwas rotlichen Spibbare ben alten Leutver tannie, ber erfannte feinen ben ersten Blid. Die Geftalt hatte Bartl Bennt bies war ber Jäger — bon seinem Bater, Sunst Charafter von seiner Mutter geerbt. (Borifehung bille)

multabt. (Bebenen Sinngftabt lieft fich ei ntan aus Pfungftabt 4 Gie mar auf ber Gi

Imfiadt, (Reitthirnier ftatt. Nach Men mittags 1 libr di de Geftplas. henffurt a. M. (Demo

Be Zozialbemofratifd mal eine Stundgebung Moanner teilnahm. D Aniprache. - Huf ben time Kundgebung vera II, ba die Polizei ans

Beben gefchieben. föchlt a. 90. (Iödl erten.) Das Opfer alte Echloffer Georg Groich fam im Raum eines Riemens gu ? de Grube und erlitt fo Branfenhaus gebrach erlehungen erlegen.

Gnigftein, (Bilbid) 10 ine, dah ber überaus Bildschweine im To il nicht gut. Heberall Weife auf ben Kartoff en bie Anpfianzunge Mr. Ramentlich in Scinen die Schroeine der Racht, was fleigi altanbegebracht habet tine im westlichen Tau bog im letten Binter Cherjörfterei allein

Gibingen. (Die Ernte Im Rreisgebiet ift bie richt ein mittleres bis ber Ausfall an Strob ben Jahre. Die Wi mir eine Mittelernte Sotten, (Burgerme bem Beffischen L ber Burgermeifte gem Besuch unter b chotten eine auregun Hanfand und u. c dotten, Müller-Geb Sofmann-Illia, A Die Berjammlung emeinden febr wichtig imeifter, Einschranfur und Mufitanten, Spi lubter Strafen burch

thoben wurde), fiber b Berburg. (2Bieber) (8.) Am Camstag ensfeier ber ehemali in flatt, ju ber 1500 e baren. Die Gebachte porfitende bes Bereit an Sonntag fand ein der Ortigruppe Ma laffet. Die "Staffe then 100 000 Buichau Softionelle Bofferfest Ande bon Booten un Ende Uferilluminati Bafferfestigung großen

Reffel, (Ebbliche 1 Mottingen-Staffel e Ein bon Gottingen f en ein ans Staffel ton ein aus Gottinger toblich verlett. Das der von Raffel fomm

> Billenburg. (50 - 3 t die 50. Jahrfeier ingle in reichem Flag der im Weltfrieg bon Doen einen ein Geftzug gum & 48 Wort ergriff ut a hief. Nach Berle tilelie Landrat D Mückwünsche zum fident des Preußi lor b. Endebor Remeister Rupfrie Die Feier fand ih Etabtfapelle und b Beber-Ingelheim.

ertrunfen.) Großen ertranfie en Bater ben Schli 343 ben Lebensmiibe Tob getrieben ba Meing, (Bom Bo finthen und Jugel dernheim von bem

totgefahren. Die Joens, mobel ibr cit ntliche Reintungs. in Reichspig. Dalen 1. jüngere (1)-65 a. ober ausgenish.

bekanni, bindologi uhanglos Die ünschen Gie Re es - effen Git cfunden und bil Appetit und i

a- und Grenzmi ahlen, hat eistlich vendigkeit nation ing dieses nation Das nationale n bent unverbill

eruptiv erwant inen Inlandem

er Deutschen Die Staatsbehörden

anda ift natiro eptifer mögen len laffen, we gen feit vielen nötigenfalle chr Früchte ern und shandle follen fich von a hat, went (landwirtide feting-Board 4 ie bislang fo for

tichaitlichen

fet Lebens in Jahr tonnen n ausgftanben. Brigitta. Tal n tonnteft."

e nochmals and the big thing the bole fuhrte. te fie ben fütes besondere gu Regel furse te aus einer ge

in einen mit gr rusgehöhlten gr. nitten wares ünnlein, jieb be Schale gujange 3 fühle Nab ab jie aufschauend jab jie und auch best

Der Jäger par fi ftart, mit binden en Spihharte on e seinen Sohn on Bartl Leuter Pater, Dumot

Fortfehing stell

Aus Nah und Fern

1. junger goff ermftadt. (Bebensüberdruft.) Zwischen Eberp. ober ausgenist.
n Schlachtn.
Dien aus Pfungstadt bon eine geit bei Schlachtn.
Liften aus Pfungstadt von eine eine bei ber Stelle tot. Pfungfiadt ließ fich eine feit langerer Beit schwer-ften aus Pfungftadt von einem Berkehrsomnibus

eischige 35-41, Sie war auf der Stelle tot. prinder): volltleibes eisch, 56-58, fride eisch, 56-58, fride in stadt. Am Donnerstag sand hier ein Reit-aurnier statt. Nach den Borprüfungen am Bor-Schweiner rollies ein Reitscher volltes ein Reitscher volltes Edweiner rollies

Schweinet roules den littings 1 Uhr die Turnierteilnehmer im Fests in die von 78 bis stat keitplag.

die Von 18 bis stat in nen in Frant.

die Von 18 bis die Von 18 bis die Von 18 bis nen die Von 18 bis ner (Wien)

die verbie, gering die Von 18 bis die Vo time Kundgebung verauftaltet als Protest gegen bas fcem Mehl. ber Bolizei bei der letten öffentlichen Berfammlung muiften. Die Beraustaltungen verliefen ohne jeden ba die Bolizei ausreichend für Gicherheitsmag-

es Berbandes biorgt hatte.

Rentende Berbandes dantfurt a. M. (Wegen Spielschulden Waldeller Ranfmann Serbert B. wurde in einem Waldelle Reife Anglichen Forsthausstraße und Mörselder Landstraße Subgefunden. In einem Brief teilt er mit, er babe ben nicht bezahlen tonnen, beshalb fei er freiwillig

enhanglos Dit einen nicht bezahlen können, deshald sei er freiwillig nier ähnlichen geschieden.
zigen Anzeigen geschieden.
it. Ihre Werbeit a. M. (Tödlicher Unfall in den in. Ohre Werbeit eines Betriedsunfalles ift der men. Bunden Die Schlösfer Georg Grosch aus Sindlingen gestellten Die Feldlicher Georg Grosch aus Sindlingen ges Geold tam im Raum 12 in den Farbwerten beim eines Riemens ju Foll. Er ftfirgte in eine brei berichtige und erlitt fo erhebliche Berlebungen, bag

or als bisher und Gaigstein. (Wildich weinplage im Taunus.)
Rühlengewerbe Bildschweine im Tannus wesentlich vermindert in nicht zu. Ueberall treten die Wildschweine jest Deife auf ben Rartoffelfelbern als Schablinge auf, Die Anpflanzungen und richten bedeutenden in Ramentlich in den letzen Tagen nach dem Geinen die Schweine oft in Rudeln und vernichten ing dieses water for Racht, was fleistige Sande in monatelangem jest aus der Nacht, was fleistige Sande in monatelangem freich dreimal is justandegebracht haben. In welchen Mengen die freich dreimal in westlichen Taumusrevier hausen, beweist die Das nationale Das nation beg im letten Binter im Bereiche einer am Abein bie ungerechten ben unbeid ber im letten Binter im Bereiche einer am Abfchuf ge-

und sieht die 5 abldingen. (Die Ernteim Kreise Büdingen.)
onatlich 4 bis 5 abldingen. (Die Ernteim Kreise Büdingen.)
dich anschwellen.
Ben Kreisgebiet ist die Kornernte im vollen Gange
lier leiden in obligen kind ein mittleres dis gutes Ergebnis. Im Bogelsder Deutschen in Jahre. Die Wintergerste und Weizen dürsten

ropaganda germeine Mittelernte bringen. 26otien. (Burgermeister beitertagung in Schoter Bereinigung bei bei Bestifchen Landgemeindetag angeschlossenen weiter ju bei ben Hurgermeister des Kreises Schotten bielt bligem Reluch unter bem Parsit, ben Mitsern Beluch unter bem Parsit, ben Mitser bligem Besuch unter dem Borsin von Burgermeister Sotten eine anregungsreiche Tagung ab, die in stattsaud und u. a. die Erneuerungswahl des buit folgendem Ergebnis brachte: Burgermeifter botten, Müller-Gebern, Dogy-Laubach, Appel-Dofmann-Ulfa, Kraus-Betterfeld und Weber-Die Bersammung besaste sich mit einer Reihe meinden sehr wichtiger Fragen, Rechtsverhältnisse tmeister, Einschrändung von Darbietungen reisender und Mufitanten, Sperrung alter, Jahrzehnte hin-bier Strafen durch die Forstbehorbe (gegen die thoben wurde), über die das Gericht entscheiden foll.

Barburg. (Bieberfebensfeier ber 80er in 18.) 21m Camstag und Countag fand bier bie n ftatt, su ber 1500 ebemalige Regimentsangeborige baren. Die Gebachtnisrebe für die Gefallenen hielt Borfitsende des Bereins, Generalmajor Behring-im Countag fand ein Feldgottesdienst ftatt, bei dem ber Orisgruppe Marburg geweiht wurde.

wiel, (Die "Raffeler Ziffel") Am Sonniag unigalten. Ich abitionelle Wassers und Staffeler Jissel sinde beit Boeten und Schiffen die kulda belebten. Benbe Uferillumination, ein großartiges Beuerwert Sallerfesting großen Stills bilbeien ben Rern ber

anfiel, (Töbliche Ungludsfalle.) Auf ber Mottingen-Raffel ereignete fich ein ichweres Autoamal riebten ben ein aus Rassel kommendes. Bei dem Zusammen-ins Tors und ein aus Göttingen gebürtiger, in Kassel kätiger der Meß wir der der Kassel ber bon Rassel könnnende Wagen nicht abgebiendet Gin bon Göttingen fontmendes Anto fuhr in boller

Billenburg. (50-Jahrfeier des Dillen-t Ariegervereins.) Unter großer Beteiligung blie 50-Jahrseier des Kriegerverins statt. Die Die in reichem Flaggenfcmud. Um Samstag fand A ber im Weltfrieg Gefallenen fratt, wobei Gene-E bon Doen einen Aranz niederlegte. Später beein Festzug zum Festplatz, wo Hauptmann a. D.
w. Bort ergriff und die Festrelnehmer berzlich
in dieß, Nach Berlesung von Begrüßungstelegrammittelte Landrat Dr. Bünger im Kamen des
Tillückwünsche zum Judiläum. Ihm ichloß sich der fibent bes Breugifchen Landesfrieger Berbandes, lor b. Endevort. Berlin an. Ferner fprachen Etmeifter Rupfrion und Studienrat Bagfelb. Die Feier fand ihren Abschluft in einem Zapfen-

Nieder-Ingelheim. (Im Bade Karls des ertrunten.) In dem hijtorischen Bad Raiser Broken ertränkte sich nachts ein Lighriger lediger Bater ben Schluffel jum Babe batte. Es ift unben Lebensmuben, ber ein friller ruhiger Menich

in Tod getrieben hat. Raing, (Bom Laftwagen totgefahren.) Buthen und Jugelheim wurde eine Rablerin aus dernheim von dem Anhanger eines Mainzer Last-biogesahren. Die Fran kam unter die Räder des Bens, mobei ihr ein Sinterrad über ben Ropf ging.

A Riederreisenberg i. I. (Ein modernes hotel auf dem Feldberg i. I.) Der Abbruch ber beiben Feldberghäufer "Sturm" und "Walkure" steht im Interesse des Fremden- und Touristenvertehrs bevor. Die Gemeinde Rieberreifenberg ift auf ber Guche nach einem Finang-tonfortum, um an Stelle bes jehigen Gaftbaufes "Sturm" ein maffives Banwert als modernes Sotelreftanrant gu errichten, bas mit allem Romfort ausgestattet werden und größere Raume mit Unterfunftsmöglichkeit für ben einfachen Louriften bieten foll. Da die alten Gaufer erft abgeriffen werden muffen, wird mit der Errichtung bes Renbaues erft im fommenden Frühjahr begonnen werden fonnen.

Seufenftamm. (Der Blip ichlägt in eine Antenne.) Bor einigen Tagen ichlug ber Blis bei einem niebergebenben Gewitter in die Radioantenne am Saufe B. Reller und gertrummerte in ber im Erbgeschof liegenden Bertfiatte famtliche Fenfter und Fenfterverfleidungen. Auch in den Nachbargebanden wurden Fenfter gertrummert. Im gangen Saufe wurde die Lichtleitung durch Rurgichluft geftort. Bie burch ein Bunber blieben bie in der Bertftatte arbeitenben fünf Berfonen vor Schaben bewahrt.

△ Gelnhaufen. (Der Schulftreif in Breiten-born.) Der in der Areisgemeinde Breitenborn eingeleitete Schulftreif nimmt immer ernftere Formen an und scheint fich fo leicht nicht aus der Belt schaffen zu lassen. In den lepten Tagen fand erneut eine Elternberjammlung ftatt, an der neben der Gemeindeveriretung auch der Landtagsabgeordnete Müller-Frankfürt teilnahm. Man beschloß, verschiedene politische Land-togsfraktionen mit der Angelegenheit zu betreuen und die For-berungen der Eliern und des gesamten Gemeindevorstandes beim prengischen Kultusministerium mit Rachdruck zu vertreten.

A Birfiein. (Edwerer Unfall.) Im Canbbrud bei Sellftein geriet ber Arbeiter Bentel aus bem Dorfe Unterreichenbach beim Transport eines mit Canb gefüllten Rollwagens unter bas Gefahrt, wurde von Bagen und Labung begraben und trug fehrere innere Berletjungen bavon.

Samfuns 70. Geburistag. In aller Gtille verlebt.

Annt Samfun bat, wie aus Oslo gemelbet wirb, feinen 70. Geburtstag in aller Stille verlebt. Erft am Sonntag brachte man heraus, daß er sich nach dem kleinen Ori Wlaekfessord zuruckgezogen hatte. Hier hat der große, norwegische Dichter seinen 70. Geductstag verledt. Währendbeffen herrichte auf bem Telegraphenamt in Grimftad, in beffen Rabe ber Samfuniche Dof Rorholmen liegt, reges Leben.

Mit Berftarfungen mußte gearbeitet werben, um beit Buftrom an telegrabhifchen Gludwünschen aus bem 3n. und Auslande bewältigen ju tonnen. In Grimftad wurde am Abend ein großes Fest zu Ehren Samjuns gefeiert. In Oslo sanden feinerlei Feiern statt. Dagegen wurde bes großen Dichtere in einer Berauftaltung bes Obloer Funte gebacht. Die norwegifche Schriftstellerbereinigung, Die hamfun einen Silbertrug ale Geburtstagegabe itiften wollie, was Samjun jeboch ablehnte, hat trot ber Ablehnung Samjune ben Silber-trug nach Rorholmen geschicht. Man muß abvarten, ob Samjun bie Gabe annimmt.

3n Lettland.

Gin Befuch benticher Breffebertreier.

Gine Gefellichaft bon 12 beutschen Journaliften reifte als Bertreining bes Reichoverbandes der Dentschen Breffe auf Ginladung des lentandifchen Journaliften-und Schriftftellervereins auf dem Dampfer "Regina" ber Recederei Griebel nach Riga, um dort für eine Woche als Gafte Lettsands eine Sudienreise durch Lettsand zu machen. Die Reise stellt den Gegenbesuch des Reichsberbandes auf eine Besichtigungsreise settländischer Journalisten in Deutschand dar, der damals unmittelber nach Abschluß des deutschleicheletilandischen Handelsbertrages stattsand und viel zum gegenseitigen Bertsändnis der deiben Länder beitrug. An der Reise haben sich Redakteure aus allen deutschen Ganen beteiligt. Die Gerren kanen am Montagedeutschen Gauen beteiligt. Die herren tamen am Montagmorgen in Riga an und wurden am Safen bom Prafidium bes einlabenben Bereins, ben bentichen Rollegen ufm. emp-fangen. Mittags waren fie Gafte bes lettlanbifchen Augenminifters Ballod, abende veranstoltete ber Deutsche Gefandte einen Teftempfang.

Eine bejondere Frende erlebten die Teilnehmer baburch, baff es ber Chefrebalteur ber "Rigafchen Runbichau", ber beutiche Abgeordneie und Frationeführer ber Deutschen Fration im lettlandifchen Barlament, Dr. Baul Schiemann lich gemacht hatte, feine bentichen Rollegen icon an Bord bes Dampfers zu begrufen. Er macht die Fahrt nach Riga mit. Man erwartet bon feiner Rudtehr zugleich bie Lofung bes foeben zwifchen ber Dentichen Fraktion und ber Regierungs-



Gir Robert Baden-Bowell,

der Gründer der Pfadfinderbewegung wurde aus Anlag des Mighrigen Bestehens ber Bewegung vom englischen Konig диш Вогд стичина.



Mörderifdes Kriegs-Andenten.

Gin Rind in Stude gerriffen, zwei Rinder verlett.

In einem neuerbauten Mietsbaufe in Ofen fpielten abends die brei Rinder bes penfionierten Oberleufnants Theodor Palagyi, ber gegenwärtig Eigentumer einer Tabattrafit ift, mit mehreren Schrapnellgeschoffen, die Balaghi bom westlichen Kriegeschauplat mitgebracht hatte und die als Blumenvafen verwendet wurden.

Obwohl die Bundungen entfernt waren, explodierten die Schrapuelle and unbefannten Grunden ploglich. Gin feches jahriges Madden wurde buchftablich in Stilde geriffen und geiötet. Ihr Zwillingebruber und bie zwölfjahrige Schwefter erlitten lebensgefährliche Berlegungen.

Die Explosion, die in dem Mietshause eine Pauis ver-ursachte, war so gewaltig, daß das Saus, das erst seit mehreren Wochen bewohnt wird, ftarfe Beschädigungen erlitt. Ein Splitter bes Schrapnelle flog in ein Fenfter bes Rachbarbaufes und richtete auch bort großen Schaben an.

Ein Bubenftreich. Drei Todesopfer.

Auf ber Strafe bon Rudersdorf in der Rabe bon Rorneuburg bei Wien, ist nachts ein furchtbares Berbrechen berübt worden. Quer über die Strafe war ein Kupferdraht gespannt worden, beffen eines Ende an eine Startftromleitung angeichloffen war.

Durch Berührung bes Drahtes find 3 Berjonen getotet und eine fehwer verlett worden. Bei ben Toten handelt es fich um zwei Rabjahrer und einen Fußgänger. Berlett wurde eine Frau. Es sieht noch nicht fest, ob sie einzeln im Laufe der Racht an die verhängnisvolle Stelle kamen. Nach der behördlichen Untersuchung handelt es sich um den Streich eines Jugeudlichen, der einen Anschlag auf einen unbekannten Rebenhubler unternehmen wollte. Rebenbuhler unternehmen wollte.

Die "Flügel der Sowjets" wieder in Berlin eingetrof-fen. Das ruffiiche Grofflugzeng "Flügel der Sowjets" ist auf seinem Europarundflug wieder im Berliner Zentralflugbafen Tempelhof eingetroffen. Der Chef ber ruffifchen gibilen Luftfahrt, ber bas gange Unternehmen leitete, außerte fich Bertretern ber Luftbanfa gegenüber, die die Befatung empfingen, außerft befriedigt über ben Berlauf bes Europafluges.

Erfolgloje Suche nach Bombe. Die Suche nach bem verichtvundenen Landgerichtsdirefter Bombe wurde am Conntag zwifchen Fürstenberg und Besenberg von der Kriminalpoliget, ber Landiggerei, sowie Teilen der Reuruppiner Reichswehr fortgesent. Das Suchsommando der medlenburgifch-firelinichen Staatspolizei ift 19.20 Uhr zuruchgesehrt. Die Sude nach dem Bermiften ift bisher erfolglos geblieben.

Ochissusammenstoß. Außerhalb von Busung ftieß der 10 000 t große englische Kreuzer "Cornwall" mit dem 8142 t großen dentschen Dampser "Scheer" zusammen. Die "Scheer" besand sich auf dem Bege von damburg nach Potobana. Bei dem Jusammenstoß erlitt das deutsche Schiffstenner Beschählungen am Bug anisseinend aberhalb der ichwere Beichabigungen am Bug, anicheinend oberhalb ber Bafferlinie, und mußte nach bem Bafen gurudfebren.

Bifgeichid Brof. Dr. Schillinge. Generalnufitvon Bagners "Meisterfinger von Mirnberg" in ber Boppoter Balboper infolge eines Mifgeschiels auf ber Fahrt nach Danzig mur im britten Aft birigieren. Schillings batte fich, da er, von Stuttgart kommend, in Berlin burch Bugveripatung ben Anichluf nicht mehr erreichte, ein Fluggeng gentietet. Die Mafchine mußte aber, zumal fich ber Blieger verflogen batte, wegen Betriebsftoffmangels bei Stolp niedergeben. Go tonnte Schillings erft mit bem Bug nach 22 Uhr in Joppot eintreffen und nur die Szene auf der Festwiese leiten. Dem berehrten Dirigenten wurden frurmische Suldigungen guteil.

Schlagwettererplofion bei Samm.

3wei Arbeiter getötet.

Bie bas Breugische Oberbergamt in Dort. mund mitteilt, hat auf ber Bedje "be Wendel" bei Samm in ber 812-Meter-Coble aus bisber ungeflarter Urfache eine Schlagwetterexplofion ftatigefunden.

twei Arbeiter wurden toblich und einer fchwer berleit. Die Untersuchung ift burch bie Bergbehörbe fojort aufgenom-

Auf der 12 Kilometer langen Schauinsland Strede dei Frei-burg i. B. wurde jum 5. Male der ADAC Bergreford jur Durchführung gebracht. Dabei ereignete sich ein schwere Sturg. Der befannte Rennfahrer Baron Sans Stud v.Billies nahm eine Rurve gu icharf, fo daß er ben Abhang himmter-gufturgen brobte, rif bas Steuer jedoch berum, wobei fich aber ber Bagen überichlug und ber Gabrer unter feinen Bogen gu liegen tom. Mit einer leichten Gebirnerichutterung und einem Cherschenfelbruch wurde er bewußtlos ins Rranfenhaus gebracht.

Remarque foll berfilmt werben. Der Brafibent ber Universal Bietures Corporation, Rarl Laminle, weilt gegenwartig in Rarlabad und batte mit einem Redafteur eine Unterredung, in der er u. a. fagte: "Als nachftes großes Filmwert gedente ich Erich Maria Remarques "Im Westen nichts Reues" herauszugeben, und ich bin eben im Begriff, mit dem Berfasser selbst zusammenzukommen, sei es hier ober in Berlin. Ich will aus seinem eigenen Munde hören, wie er sich die Berfilmung seines Buches vorstellt. Ich will auch Fachleute aus dem Weltkrieg aus aller Gerren Länder zufammenrufen, die alle an dem großen Beltfriedenswert intereffiert fein werden und alle mithelfen follen, diefes große artige Werf ju verfilmen."

Derfuchsflug fturgte bei Brommich bei Burningham (England) ein Bombenflugzeug ab und schlug durch das Dach einer Kirche mitten bor ben Alfar. Das Flugzeng, bas bei feinem Abfturg in Brand geraten war, entgundete die Rirche, die vollftandig abbraunte. Der Flieger fonnte fich ,fchwer verlett,

Schweres Unglud im Londoner Luna-Part. Im Lon-boner Lunapart an der Themfemindung creignete fich ein. schweres Unglud. Der Rahn eines Luftfarussells löste fich in voller gahrt und flog in die umstehende Menge. 21 Bersonen wurden burch biefen Sturg gum Teil fchwer verlett.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Socheim.

Der Borfigende bes Kreisausschuffes bes Main Taunus Areifes.

Fim Söchft, den 29 Juli 1929.

Betr. Befämpfung des Suficladiums an den Rernobitbaumen Es ift burch ben Obitbaufachbeamten bes Rreifes fefte gestellt worden, bag in ben legten Tagen bas Juficlabium

Danksagung

Teilnahme während der Krankheit und

Karl Hofmann

sprechen wir Allen hiermit unseren

Hochheim a. M., den 4. August 1929.

5ensationelle praktische Neuheit!

Kamm mit Doppelwellenzähnung

ges. geach.

WELLEN-FRISTER-KAMM

Doduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare nur

durch einfaches Kümmen. Solid und unverwüstlich,

Unentbehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Aus-gaben für das Ondulieren beim Friseur und haben immer

ehön gelocktes Haar. Preis pro Stück nur Rmk, 2.50

Versand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma

E. Chotiner, WienVIII, Lerchenfelderstr. 34

nderte von Dankschreiben liegen auf

Johann Konrad Holmann u. Familie

Beerdigung unsres lieben Herrn

innigsten Dank aus.

Ffir die vielen Beweise herzlicher

(Schorifrantheit) an ben Kernobitbaumen und zwar durch Die Witterungsverhaltnisse ber legten Wochen teilweise sehr ftart aufgetreten ift. Um eine weitere Ausbreitung bieser für die bevorftebende Obsternte außerst ertragmindernden Krantheit zu verhindern, empfichlt es sich bei geeigneter trodener Witterung eine Bespritzung der Obstbäume sosort durchzusühren. Für die Bespritzung fommt Nosprasit und zwar 3,4% iger Lösung (d. h. auf 100 Liter Wasser 34 Kilo Nosprasit) in Betrackt. Zu be-achten ist hierdei, daß die Brühe für Menschen und Tiere giftig ift. Genugreifes Gemuje ift por einer Benegung biefer Brube entiprechend ju ichugen und Commerapfel und Birnen find von ber Behandlung auszuschliegen. Die porermannte Sprigung ift auch an folden Baumen porgunehmen, Die bereits einer zweimaligen Behandlung unterzogen murben. Durch biefe Magnahme tonnen ben Obstguchtern in Diefem Jahre große Werte erhalten bleiben.

3ch bitte bie Berren Bürgermeifter, Die Intereffenten in geeignet ericheinenber Weife hiervon in Renntnis gu

gez. Apel, Landrat.

Beglaubigt: geg. Sorn, Diplomobitbauinfpettor. An Die Magiftrate und Gemeinbevorstände des Kreifes.

Wird veröffentlicht.

Sochheim a. M., den 1. August 1929.

Der Magiftrat: Mrgbacher.

Mufruf!

Um 11. Auguft bs. 3rs. besteht unfere Deutsche Reichse verfaffung gehn Jahre. Eine Feier Diefes Tages wird nach ben Beichluffen ber Stadtifden Rorpericaften in einfacher und würdiger Form durch eine allgemeine Runds gebung auf dem Jestplat am Weiher vorgenommen. Samtliche hiefigen Bereine werden fich an ber Feier beteiligen.

Der Berlauf ber Feier ift wie folgt festgelegt: Nachmittags 2.30 Uhr Aufftellung ber Bereine mit ihren Jahnen in ber Kirchstraße, Richtung nach dem Plan, in ber Reihenfolge wie Die Bereine antommen.

Abmarich durch die Weiherstraße nach dem Weiher,

daselbit: 1. Mufitvortrag,

Maffendor, 3. Aniprache,

4. Mufitfitud,

Gejangvorirag.

Rudmarich nach bem Plan und bajelbit Auflöjung bes Buges. Die Einwohnerichaft wird jur Beteiligung an ber Feier eingeladen und gebeten, die Saufer zu beflaggen. Sochheim am Main, ben 5. August 1929.

Ramens ber Stadtverordnetenversammlung. Siridmann.

> Namens des Magistrats. Argbacher.

Rundfuntprogramm.

Dienstag, ben 6, Muguft.

6.30: Morgengymnoftit, Anichl, Betterbericht und Bell 13.30: Schallplattenfongert: Buntes Brogramm. Ciunde ber Jugend, 15.05-16.05: Sausfrauenbien !! 16 Mongert bes Munbfunforchefters. 18.10-18.30; Et bis 18.55: "Der Monch Tirfo ba Molina als erfter Don-Juan-Molibe", Bortrag von Dr. Ludwig & 18.55—19.15: "Rengeitliche Geflügelzucht", Bortrag Berberg, 19.15—19.35: "Fliegen und Fliegenbefämplen ben Betrn Leberer, 19.35—19.55: "Das mobernfte Edilf Bortrag von Architeft Friedrich But, 19.55 - 20.15: Beibe 20.15 - 21.45; Buftipiel: "Rugby" von Wilhelm Derte bis 29.45; Bon Roffel: Rongert bes Runbfunfordeftell.

Mittwoch, ben 7, Muguit.

6.30: Morgenghunaftif, Anichl Wetterbericht unb 2 9.00: Uebertragung aus Baris: Star: bes Guroba-Baris-Oly, 13.15: Schallplattentongert, 15.15-15.45; Jugend. 15.55-16.05: Sausfrauenbienft. 16.15-1 Stutigart: Rongert bes Rundfunlorcheftere. 18.10-18.9 ftunde, 18.30—18.40; Bon Roffel: "Behn Minuten Rate Mutter und Rind", Bortrog von Mathilbe Meifel. 18.4 "Jaufts lette 3llufion, Tod und Grablegung im Goethes Fauft II", Bortrag von Bfarrer Clemens Taesle-19.20: "Die preuftigke Grundvermögens- und Hansjudie ihre Ermähigungsmöglichleiten", Vortrag von Karin jefretär Billy Germann. 19.20—19.40: "Jonng-Plan und baushait". 2. Bortrag von To. Politice in 19.40. haushait", 2. Bortrag von Dr. Robner, 19.40-90.001 Pfan und Sienerreform", 3. Bortrag von Dr. Robner Bendenberg-Biertelftunbe, 20.20: Bon Berlin: "Id Operette bon Offenbach.

Donnerstag, ben 8. Auguft.

6,30; Morgengymnaftif, Anichl, Wetterbericht und 30 12.30: Coallplattenfongert. 15.15-15,45: Stunde Det 15.55-16.05; Sausfrauenbienft, 16.15-18.00; Stongerl bo [unfordefters, 18.10 - 18.30 : Bejeftunde, 18.30 - 18.45; Bel Gunigehn Minuten Raifchlage fur ben Gartenfreund. Berg, 19.05.-19.25: Stenogrophifder Fortbilbungsturial bis 19.45: Schachftunde, 19.45-20.15: Stunde bei Best Beitung, 20.15-21.45; Bom Aurbaus Biesbaben: Rouge bis 22.45: Rongert bon John Barb.

Für die Reise

Wanderungen und das Wochenende unerlählich Chlareden paßte und die dampebliche Chlarodont- Jahnburdt in Boritenichtit zur Bejeitigung fauliert, übeltechender Speliert Jahnzwichenrausien und jum Weifgruhen der Jähne. Chlorodont - Zahraharen Chlorodout - Zuhindifrste von bester Onelist. 1.26 Mt., für Kinder 70 Mt., if in Man-welle gen Chlorodoutpadung in allen Chlorodout-Verlaufskellen erballich

Soeben erschienen: Das führende Schlager-Aibum



Zum 5 Uhr-Tee

mit 19 der z. Zt. besten Tanz- u. Lieder-Schlager für Klavier mit vollständigen Texten! Ungekürzte Original-Ausgaben!

- 1. O Mädchen, mein Mädehen. Lied aus dem Singspiel "Friederike" von Franz Lehár
- 2. Kennst du das kleine Haus am Michigan-See. Lied und Slow-Fox . . . von W. R. Heymann
- 3. Was weißt denn Du, wie ich verliebt bin, Lied und Boston von W. Jurmann
- 4. Für einen Fliederstrauß, Quick-Foxtrot . . von Will Meisel
- 5. Hallo Margot, Lied und Slow-Fox . . . von Fred David
- 6. Schlaf ein, Blond Engelein, (Ay, Ay, Ay) Lied u. Serenade (Tango) von O. P. Freire
- 7. Aber heute sind wir fidel. Onestep. . . . von H. Otten
- S. Es war einmal ein treuer Husar. Marschlied , von H. Frantzen
- 9. Das war in Bonn am Rhein. Lied von F. Stipschütz

- 10. Drunt in der Lobau. Lied und Slow-Fox . von H. Strecker
- 11. Wenn zwei Blondinen. Lied und Foxtrot
- von Fredy Raymond 12. Ich hätte Dich so gerne noch einmal gesehen. Lied u. Tango
- von W. Engel-Derger 13. Er ist nur Barspieler, (The Jazz Singer) Lied and Slow-Fox
- von J. V. Monaco 14. Crépuscule. Tango
 - von Ed. Bianco
- 15. Du bist als Kind zu beiß gebadet worden. Onestep von Ed. May
- 16. Ein Lied aur Hawai. Lied und Slow-Fox . von M. Baldoni
- 17. Zieh Dich wieder an Josefin'. Lied u. Foxtrot von R. Katscher 18. Darum trinken wir noch eins.
- Marschlied aus der Operette: "Drei arme kleine Mädels" von Walter Kollo
- 19. Lotosblumen. Valse Boston von E. Ohlsen

Wunderv. Ausstattung

Preis RM. 4 .-

Künstler, 6-Farbentitel

Die früher erschienenen Bände seien hier empfehlend in Erinnerung gebracht. Vollständige Inhaltsverzeichnisse bitte kostenlos zu verlangen.

7 verschiedene Bände in eleganter Hassette für nur RM. 28.— erhältlich.

Zu beziehen durch

jede Musikalien-, Instrumenten- und Buchhandlung oder durch den Verlag

Anton J. Benjamin, Leipzig C 1, Täubchenweg 20

12 Monatshell

4 Bücher Preisvergünstiguri Auskunt
Vierteljahresbelding
ROSNOS. Gestöntt
Naturfreunde, STUTTON
Ammehlungen abzus po

Berfonal = Lingeiger Dageim

merden burch unfere Gelds "Alorsheimer Zeitung", ohne Spelen Julchlag un Dan Bublitum bat

Die tleinen Ungeigen be dugeben und bie gint bes "Dabeim" find in gut boben, über gant gebenden Suflage und iffigen Infertalisten fie betragen generateilten fie betragen genermört fie betragen gegenmit Big, für die Beile is bei Stellen Angebarn 70 Big. bei Stellen. frühzeitig aufangeben.

Die Geichaftellen Bering S. Derieben, gibte

von C. Siofibe. frei. Polierfurfe u. tung auf bie Meilierpra



Dienstags, : Berlag, vera Telefon bo. Gefchaftsf

mer 92

Monjereng im Baag den Bollfigung A Rern der Frage füh deutfamiten europaifd berrlicher Hauptftab bute verteilt werden ber Entente abführt. miler Snowben, b 4pt benutt, bie englise

führte in feiner Rebe mierließ, aus, ber ?)o daß er ein unmittelbar un die Ronfereng fich o folige bes Doung-Ble onden, Die englif Reparationefonfereng Mifchen Regierung ge Befehen worden.

Doung-Blan bollftandig über bi Man die Rontrolle be in Deurschland endgut der Doung-Blan gun Borfchläge über bie & Bant nach dem Dou geprüft tverden. Dieichlage babin, bag bie ines Clearinghouse fu beben, fonbern barube bolle Mufgaben erfiill Schütten und einen u

ionsjahlungen vor. Bunge ichuste Te Rommerzialifierung de ber bedingte Teil Regierung fielle fest, Leif ber Reparatione fund jahrlich mehr o miffe offen und mit er Standpunft fiberha auch tein Berfuch ger techtfertigen. Die eng A ber feftliegenben Ber abigernationen ab. C nde bes neuen Berteilu mußten barunter lei gemacht wurden, lugen von Spaa und e ailler Bertrages beber grunbfaulich ben Sto

Beitfebung der Sol Ba Blanes und auch ge bebingten und einen i Rionofonferent war Mommen, baf ber Be mitaten in feiner famnien fonne nun a a Mart jahrlich berli en Mart jahrlich meh englijde Abgeordnete Bit irgendwelchen ni Mifther Intereffen geb Dorfchen den Barteit Jeber Menich es i Steisgabe nationaler Dartet werben.

todens Rede bat eine Belegierten und ben Staaten, Stalien u Sin Ländern hat fie o of i de Breffe w Eeine Haltung w Brudgeführt. Snowd leinung beweifen, bag a erlangen fonne, a Unberhohlen macht Fion Onombens ber Frankreich ni en Reden, beren E war, Man weift gange England no

Meinung ftimmt 1 de findet in d borbehaltlos was mon fich all eutide Stan and und Franfreich berfehung über bie 2 th liegt außerhalb bes



empfiehlt

Karl Treber, Gartenbaubetrieb